

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 24. März

Beginn: 17¹⁰ Uhr

Anwesend: 70 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmannstellvertreter
2. Gedenkminute der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht und Vorschau
5. Kassabericht
6. Bericht der Kassarevisoren und Entlastung des Kassiers
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Wahl der Stimmzähler
9. Wahl des Vorstandes
10. Ehrung von Mitgliedern
11. Geistliches Wort des Konsulenten
12. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
13. Wahl der Kassarevisoren
14. Ernennung des Fähnrichs und seiner Begleiter
15. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2020
16. Allfälliges

1. Begrüßung: Obmann Stellvertreter Greuber Hans begrüßt alle Anwesenden mit „Gott segne die christliche Arbeit“. Besonders freut er sich über die Anwesenheit unseres Konsulenten P. Peter Unterköfer. Zu dieser Jahreshauptversammlung ist auch Decristan Heinz gekommen und wir freuen uns, dass es ihm gesundheitlich wieder besser geht.

2. Gedenkminute: 2018/19 hatten wir leider 4 Todesfälle im Verein. Nach dem Vorlesen der Namen (Pöder Martin 12.06.18, Kaserer Josef 11.11.18, Pieller Hildegard geb. Jakobet 28.11.18, Tammerle Ottmar 10.02.18) gedenken wir ihnen in kurzer Stille.

Gemeinsam beten wir für sie das Vater unser. Herr gib ihnen die ewige Ruhe und lass sie ruhen in Frieden. Amen

3. Verlesung des Protokolls: Pirkofen Hertha verliest das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Mit einer Enthaltung wird es von der Versammlung genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht und Vorstand: Auch Reuer dürfen wir einen Film der Veranstaltungen des letzten Jahres anschauen. Mit viel Liebe wurde er von Albin Hermann zusammengestellt und auch musikalisch umrahmt. Hermann betont, Reuer Hilfe von Piazzi Anita bekommen zu haben. Vergelt's Gott Anita und Hermann, es ist auch eine tolle Zusammenfassung gelungen.

Vom 17.-18. März findet das Dorfregeln auf unserer Naturregelbahn (Mair) statt. Hans Ledet alle Mitglieder zu dieser Veranstaltung ein.

Wallfahrt: Am 16. Juni konnte P. Peter uns vielleicht begleiten, deshalb überlegen wir, die Wallfahrt vom 26. Mai auf diesen Termin zu verlegen. Bei der nächsten Vorstandssitzung wird der Vorstand darüber entscheiden und auch ein geeignetes Ziel aussuchen.

5. Kassabericht: Weithaler Luis liest den Kassabericht vor. Gleichzeitig wird die ganze Auflistung auf die Leinwand projiziert und ist so für jeden lesbar. Er wurde von unserem Kassier Nock Günther und Luis gemeinsam erstellt.

6. Bericht der Kassarevisoren und Entlastung des Kassiers:

Am 18. März trafen sich Kammutsch Marie und Albin Sepp mit Günther. Bei der Überprüfung aller Belege und Kontoauszüge wurden keine Unregelmäßigkeiten gefunden, sondern mit Freuden die gewissenhafte Ordnung festgestellt. Sepp bittet die Vollversammlung, den Kassier

zu erledigen. Einstimmig wird der Kassier entlastet.

7. Aufnahme neuer Mitglieder: Als neue Mitglieder begrüßen wir: Piarzi Anita mit Tochter Marie, Gruber Armin, Gamper Michael, Geßler Margaret Rainer und Winkler Andreas.

8. Wahl der Stimmzähler: Gruber Armin und Gamper Michael stellen sich als Zähler zur Verfügung.

9. Wahl des Vorstandes: Zuerst überreicht Hans Pirkhofer Lisi einen Blumenstrauß und bedankt sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedauert er ihr Ausscheiden aus dem Vorstand.

Die Namen für den neuen Vorstand sind: Gruber Hans, Tammela Helene, Weithaler Luis, Kerschbamer Elmar, Nock Günther, Walter Karl, Pieger Hildegard, Margesin Erna und Pirkhofer Hertha.

P. Peter übernimmt nun das Wort. Er stellt fest, dass der Vorstand vollzählig ist und es keine Wahlen brauche. Per Applikation bestätigt die Vollversammlung den neuen Ausschuss.

10. Ehrung von Mitgliedern: Letztes Jahr fehlte Sander Paul bei der Vollversammlung, deshalb bekommt er die Auszeichnung für 25 Jahre Mitglied heute überreicht. Weiters werden Eisende Walter und Reiner Roland für 25 Jahre, Pirkhofer Franz und Pirkhofer Walter für 40 Jahre und Pirkhofer Erich Heinrich für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Bei Unterkolner Sepp bedanken wir uns für 35 Jahre Führung mit einer Torte. Hans überreicht Eisende Walter Schwarz Martin und Unterkolner Sepp einen Pizzeria-Gutschein und bedankt sich bei ihnen für das jahrelange Tragen der Begleiter der Föhne.

11. Gsätliches Wort des Konsulenten: Frühlingsgedanken!!

Ostern ist der Frühling des Glaubens. Durch die Auferstehung von Jesus beginnt neues Leben. Jeder Morgen ist wie ein neues Erwachen, jeder Tag wie ein neues Leben. Jesus ist die Sonne! Mit jedem guten Menschen geht die Sonne auf. Erleben wir jeden Tag neu, preuen uns über kleine Dinge und verkiechen uns nicht im Schalen.

12. Bekanntgabe des Wahlergebnisses: Entfällt

13. Wahl der Kassarevisoren: Karmutsch Maria und Aber Sepp
über dieses Amt noch ein weiteres Jahr aus.

14. Ernennung des Führers und seiner Begleiter: Meistens trägt
Gruber Hans die Fahne, im Notfall springt Unterholzer Sepp ein. Als Begleiter stellen sich Eisendle Walter, Santa Paul, Schwarz Martin und Innerhofer Sepp zur Verfügung.

15. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2020: Der Mitgliedsbeitrag wird
bei 25 € belassen.

16. Appelliges: Schwarz Martin bedankt sich herzlich beim gesamten
Vorstand für die geleisteten Arbeiten und schlägt Gruber Hans als neuen Obmann vor. Bei der ersten Vorstandssitzung wird dieser Vorschlag berücksichtigt werden.
Hans bedankt sich bei den neuen Mitgliedern im Ausschuss und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.
Weiss Karl erzählt uns, dass sein erster Mitgliedsbeitrag vor nunmehr 83 Jahren 5 Lire betrug. Im Vergleich zu heute war das schon ziemlich viel, denn eine neue Uhr kostete damals ca 7 Lire.

Devotum Heinz schlägt Frauen als Fahnenbegleiter vor. Doch Begleiter sind genug vorhanden, es fehlt ein geeigneter Fahnrück, denn die Fahne ist ziemlich schwer.

Rund ums Haus fallen viele Arbeiten an, deshalb stellte Hans eine Liste mit den anfallenden Arbeiten zusammen. Jedes Mitglied das eine Aufgabe übernehmen möchte, kann sich in der betreffenden Zeile eintragen.

Bei den Mitgliedern die bis jetzt schon einige Arbeiten ausführen möchte sich der Vorstand aufrichtig bedanken.

Um 18⁴⁰ Uhr beendet Gruber Hans diese Jahreshauptversammlung.
„Gott segne die christliche Arbeit.“

Die Schriftführerin

Der Obmann Stellvertreter